

Wachenheimer Verein erhält Bundespreis für engagierten Geschichtsschutz

Der Wachenheimer Verein „Gegen das Vergessen“ wurde 2024 für sein Engagement zur Bewahrung jüdischer Kultur mit einem Bundespreis ausgezeichnet.

Bad Dürkheim, Deutschland - Im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wurde der Förderverein „Gegen das Vergessen“ aus Wachenheim mit einer Auszeichnung und einem Preisgeld von 6000 Euro geehrt. Dieser Preis unterstreicht die hervorragende ehrenamtliche Arbeit des Vereins, der sich aktiv mit der Bewahrung jüdischer Geschichte und Kultur auseinandersetzt. Laut einer Mitteilung des Vereins konzentrieren sich seine Aktivitäten auf die Restaurierung der Trauerhalle auf dem jüdischen Verbandsfriedhof in Wachenheim sowie die Pflege jüdischer Friedhöfe in Wachenheim und Deidesheim in Kooperation mit der IGS. Der Vorsitzende Andreas Repp wertete die Anerkennung als eine Bestätigung ihrer Arbeit und betonte die Motivation, sich weiterhin für das kulturelle Erbe der jüdischen Gemeinden einzusetzen, so berichtete **Rheinpfalz**.

Diese Ehrung kommt zudem in einem Kontext, in dem der Kreis Bad Dürkheim sein Engagement für kulturelle Themen verstärkt. Insbesondere wird betont, wie wichtig es ist, die jüdischen Wurzeln und das damit verbundene Erbe der Region lebendig zu halten. Nach Angaben von **Pfalz-Express** spielen solche Initiativen eine wichtige Rolle, um das Bewusstsein für die Vielfalt unserer Gesellschaft zu fördern. Solche Auszeichnungen enthüllen die essenzielle Arbeit von gemeinnützigen

Organisationen, die sich für die Geschichte und Kultur einsetzen.

Details	
Vorfall	Ehrung
Ort	Bad Dürkheim, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rheinpfalz.de• www.pfalz-express.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at